

FÜHRUNG IN NETZWERKEN

Netzwerke, virtuelle Unternehmen, Projektarbeit sind die Insignien der schönen, neuen Business-Welt. Hierarchien haben darin keinen Platz, an ihre Stelle tritt die Führung ohne Weisungsbefugnis, auch „laterale Führung“ genannt. Solche und ähnliche Plattheiten füllen ganze Bücherschränke im Bereich der Managementliteratur. „Erfolgreich führen in Netzwerken“ von Leopold Faltin hebt sich wohltuend von dieser Dampf-schreiberei ab. Der Titel klingt zwar nach Ratgeber-Einerlei, aber das Buch setzt sich sachlich, fast wissenschaftlich mit der Frage auseinander, wie Führung außerhalb formaler Hierarchien funktioniert. Der Autor, ein österreichischer Physiker, der als Trainer und Coach in Wien arbeitet, beschreibt Teamprozesse und Netzwerkstrukturen, wobei er sich auf das Interaktionsmodell des österreichischen Psychotherapeuten Raoul Schindler stützt. Fallbeispiele und Übungen zur Selbstreflexion sollen dem Leser helfen, das vermittelte Wissen im Joballtag anzuwenden.

Faltin idealisiert nicht das modische Prinzip der lateralen Führung – im Gegenteil. Er widmet ihnen Grenzen und Risiken ein eigenes Kapitel. „Laterales Führen selbst hat besondere Defizite“, schreibt er. Wo die Beziehungen innerhalb einer Gruppe nicht klar umrissen seien, verlange der Schutz vor Vetternwirtschaft oder Korruption besondere Aufmerksamkeit. „Wirkungsvolles laterales Führen erzeugt Macht – wie jede andere Art des Führens auch.“ So entstehe doch wieder eine Art von Hierarchie, auch wenn auf ihr ein anderes Etikett klebe. Der romantischen Idee, Führung in Netzwerken passiere irgendwie von selbst, ohne Reibungsverluste, sofern die Führungsperson die Gruppenmitglieder nur richtig motiviere, erteilt Faltin eine Abfuhr: „Vor allem heißt es Abschied zu nehmen von der Vorstellung, Führungskräfte könnten Menschen dazu ‚motivieren‘, etwas zu tun, was diese im Grunde nicht tun wollen.“ Gerade in Netzwerken müsse der Primus inter Pares durch einen Interessenausgleich dafür sorgen, dass jeder Einzelne genügend Vorteile für die eigene Person sieht, um zu gemeinschaftlichem Handeln beizutragen.



LEOPOLD FALTIN ► **Erfolgreich führen in Netzwerken. Gemeinsamkeit gestalten.**

Amalthea Signum, 2012, 160 S.,
€ 19,99 ISBN 3-85436-431-3